



## Kulturtag

3. Japanischer Kulturtag zog Menschenmassen in Planten und Blumen und im AAI an.....Seite.02

## Feste in Japan

In unserem Kaleidoskop reisen wir mit Ihnen Monat für Monat durch die Festivallandschaft Japans..... Seite.03

## Hyogo-Einblicke

In dieser Ausgabe: Wie die Japaner im Sommer die funkelnde Feuerwerkspracht genießen .....Seite.04

## Wachstum

Japanische Wirtschaft wächst überraschend stark - Bruttoinlandsprodukt steigt.....Seite.05

## Spektakel

Zehntausende Hamburger genossen das 44. Kirschblütenfeuerwerk ..Seite.07

## Neue Bande

Holzminen und Tochigi denken über eine Partnerschaft nach.....Seite.09

## Jubiläum

25 Jahre Panasonic Industrial Devices Europe GmbH in Lüneburg .....Seite.10

## Termine

<http://www.hamburg.emb-japan.go.jp/downloads/termine.pdf>

氷炭相容れず

**EIS UND KOHLE  
LASSEN SICH  
NICHT MISCHEN**

*Hyotan aiirezu*



### JAPAN AUF EINEN BLICK

Kultur- & Informationsbüro des Japanischen Generalkonsulats, Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg,  
mail@jgk-hh.de, www.hamburg.emb-japan.go.jp, Tel.: 040 333 0170, Fax: 040 303 999 15

**REDAKTION** Konsul Tomio Sakamoto (verantwortlich), Konsul Tatsuhiko Ichihara; Udo Cordes, Helga Eggers, Sabine Laaths, Marika Osawa, Saori Takano.

**JAPAN AUF EINEN BLICK** erscheint zehnmal im Jahr und ist kostenlos als E-Letter zu beziehen. Alle hier veröffentlichten Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der japanischen Regierung oder des Japanischen Generalkonsulats. Redaktionsschluss ist der 15. des jeweiligen Vormonats.

## LEITARTIKEL

## Ein erfolgreicher Japanischer Kulturtag

*Zum dritten Mal wurde der Japanische Kulturtag veranstaltet, der am 17. Mai 2012 von Mittag bis in den frühen Abend gut dreieinhalbtausend Gäste anzog.*

Der erste Kulturtag fand 2010 ausschließlich in Pflanzen und Blumen, der zweite 2011 im Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg statt. Die diesjährige Veranstaltung, zu der das Japanische Generalkonsulat Hamburg, das Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg, Japan Art – Kalligraphie, Siegel, Seiden- und Tuschmalerei sowie die Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Hamburg e.V. einluden, war eine Kombination beider Lokalitäten und zählte annähernd unglaubliche 3500 Gäste. Die Besucher hatten die Möglichkeit, die Vielseitigkeit der japanischen Kultur zu erschnuppern und sich selber in verschiedenen Workshops auszuprobieren. So nutzte auch Generalkonsul Setsuo Kosaka nach seiner Eröffnungsrede die Gelegenheit, sein Können beim Go-Spiel aufzufrischen. Weitere Mitmachgelegenheiten für Tuschmalerei, Kalligraphie, Origami-Falten, Bemalen traditioneller Lampions und die Kunst des Furoshikis erfreuten sich großer Beliebtheit. Angeboten wurden zudem Shiatsu-Übungen und das Malen von Selbstportraits mit Tusche.

Für Besucher, die es vorzogen, sich visuell und auditiv begeistern zu lassen, wurde neben temperamentvollem Taiko-Trommeln und klassischem Gesang von 15.00-18.00h die volle Bandbreite des japanischen Kampfsports demonstriert, von Aikido, Iaido, bis hin zu Karate, Kendo, Ryukyu-Kobujutsu. Auch Feliks Hoff, der im Herbst 2011 die Auszeichnung „Orden der Aufgehenden Sonne, goldene Strahlen mit Rosette“ von Seiner Majestät dem Kaiser verliehen bekam, beglückte das Publikum mit einer wirklich beeindruckenden Kyudo-Vorstellung.

Die jungen Gäste, und natürlich auch die Erwachsenen, hörten sich eine Lesung berühmter japanischer Märchen an. Abgerundet wurde der eine Veranstaltungsteil in der Universität durch eine Vielfalt von Wissenswertem über Japan und Japanbezogene Themen in unserem Amtsbereich.

Der Veranstaltungsteil im Japanischen Garten in Pflanzen und Blumen wiederum startete mit einigen Regentropfen. Glücklicherweise wurde trotzdem der Plan zweier Veranstaltungsorte beibehalten. Zum frühen Nachmittag kämpfte sich die Sonne durch und viele Besucher konnten auch hier im Grünen die Möglichkeit nutzen, sich über Japan zu informieren. Highlights waren die dynamischen Taiko-Trommeln, die Vorführung japanischer Teezeremonien im Teehaus und „Toro Nagashi“, das Gestalten und zu Wasser lassen von Lampions, entstanden auf Initiative Hamburger Japanologie-Studenten. Abgerundet wurde der erfolgreiche Japanische Kulturtag mit einer Dankesrede von Konsul Tatsuhiko Ichihara an alle Mitwirkenden der Veranstaltung, danach wurden bei abendlicher Dämmerung behutsam die beleuchteten japanischen Lampions in den Teich vor dem Teehaus gesetzt.



Kendo-Demonstration im Foyer des Asien-Afrika-Instituts



Gedrängel am Info-Stand des Japanischen Generalkonsulats



Generalkonsul Kosaka (re) beim Go-Spiel

## Feste in Japan – Juni

Gleich zu Beginn des Junis, vom 1. bis zum 3. wird beim Heian-Schrein in Kyoto das Fest „Takigi-Nô“ gefeiert. Hierbei handelt es sich um eine open-air Aufführung überdimensionaler Figuren des Takigi-Nô-Theaters mit Fackelbeleuchtung. Da das Fest am frühen Abend bis in die Nacht hinein ausgeführt wird, kommt die schöne Atmosphäre mit den Fackeln besonders gut zur Geltung. Es sind verschiedene Schulen der Nô- und Kyogenkunst aus der Region in und um Kyoto, die ihr Können vor einem Publikum von maximal 3.500 Besuchern pro Vorstellung zur Schau stellen. Ihren formalen Ursprung hat die Tradition des Takigi-Nô in Nara im Februar jeden Jahres mit seiner höchsten Popularität in der Edo-Zeit. Aufgefrischt wurde die Festlichkeit nach dem Zweiten Weltkrieg und zog zeitgleich in die Stadt Kyoto, wo sie 1950 seine Premiere feierte.



Am 5. Juni findet das Atsuta-Matsuri in Nagoya statt. Es ist eine der größten Feierlichkeiten von insgesamt jährlich 50, die am Atsuta-Schrein ausgerichtet werden. Neben den für japanische Feste charakteristischen tragbaren Schreinen (mikoshi) und Straßenkünstlern wird abends ein Feuerwerk in den Nachthimmel geschossen.



In der Woche vom 10. bis 16. Mai gibt es in Tokyo das Sanno-Matsuri, welches eines der drei großen Feierlichkeiten neben dem Sanja-Matsuri und dem alle zwei Jahre stattfindenden Kanda-Matsuri darstellt. Charakteristisch sind die bekannten tragbaren Schreine und darüber hinaus eine 30km-Parade mit etwa 500 Personen in traditionellen Gewändern aus der Edo-Zeit, die im Herzen Tokyos am Morgen um 8 Uhr beginnen und beim Kaiserpalast zur abendlichen Stunde enden. Während der Festivalwoche gibt es zum einen eine Vielzahl an traditioneller Kultur, wie beispielsweise Ikebana und japanischen Tee, zu erfahren, zum anderen kann man einen großen Ring aus Stroh sehen und durch ihn laufen, was die Stärkung der erworbenen Sinne der letzten sechs Monate und Glück für die weiteren sechs Monate verheißen soll. Dazu trägt man eine Puppe, die die Sinne der eigenen Person darstellen soll.

Am 14. Juni findet das Otaue Shinji Festival statt, ein traditionelles Reispflanzen in Südosaka auf den Feldern, das in der Regel Mädchen mit traditioneller Bekleidung ausführen. Der Juni ist der Monat, in dem man die Reispflanze sät. Angesichts der hohen Bedeutung von Reis für die japanische Bevölkerung wird der Pflanzung eine zeremonielle Nuance beigelegt.

## Kennen Sie Hyogo?

Das Feuerwerk an der Außenalster am 17. Mai war prächtig. Um 22.30 Uhr begann es mit einem lauten Knall, dann wurde eine halbe Stunde lang der Himmel für die Hamburger bunt bemalt. Alle haben vor Begeisterung geseufzt. Die Szene erinnerte an Japan, wo es die Feuerwerke aber eher im Sommer gibt. Heute möchten wir darüber berichten, wie die Japaner die funkelnde Pracht genießen.

Im Juli und August geht es so richtig los: Überall werden Feuerwerksfeste veranstaltet, die von vielen Menschen besucht werden. Die Japaner verfolgen auch aufmerksam alle Termine. In den Bereichen, von wo aus man das Feuerwerk gut anschauen kann, stehen unendlich viele Stände dicht an dicht und machen große Umsätze. Einige Leute ziehen sich extra Yukata, den ‚sommerlichen Kimono‘, an und Geta, spezielle Schuhe. Da es um diese Zeit sehr heiß ist, hat man oft einen Fächer dabei. Wenn man ihn gerade nicht braucht, dann steckt man ihn in den Knoten des Obi, also des Gürtels, und hat damit zu einem geschmackvollen Stil für das Feuerwerksfest gefunden. Sobald man ‚den Krach hört‘ – manche merken vor lauter hektischer Platzsuche nicht, wann es losgeht -, müssen die Polizisten Gas geben. Alle Besuche wollen sich vordrängeln, damit sie die schöne Kunst am Himmel besser sehen können. Doch es gibt eine Möglichkeit, die einen Exklusivblick garantiert: Bei jedem Fest werden nämlich für zahlende Gäste Plätze reserviert. Auf vorbereiteten Stühlen sitzend, meist direkt am Wasser, genießen die so Privilegierten wunderbare Momente aus einer Kombination von Feuerwerk und Musik.

Aber auch wenn Sie alle Termine verpasst haben, gibt es noch Chancen, ein Feuerwerk zu genießen. In der Saison werden nämlich überall Böller verkauft. Wenn es niemanden stört und kein Verbotsschild Einhalt gebietet, kann man es in Parks und an Ufern so richtig knallen lassen. Und das macht echt Spaß!

Fotos zu Feuerwerken gibt es unter folgenden Links:

<http://yaccyann.maxs.jp/turugahanabi/7.jpg>

<http://www.gtf.tv/blog/imgs/topic/3894.jpg>

[http://travel.nifty.com/cms\\_image/summer/photo/100829027510/2\\_resize0006.jpg](http://travel.nifty.com/cms_image/summer/photo/100829027510/2_resize0006.jpg)

---

## Gipfel China, Japan und Südkorea

Bei ihrem fünften trilateralen Gipfeltreffen am 13. Mai 2012 haben China, Japan und Südkorea vereinbart, noch in diesem Jahr Gespräche über ein gemeinsames Freihandelsabkommen zu beginnen.

Dazu trafen sich der chinesische Ministerpräsident Wen Jiabao mit dem japanischen Premierminister Yoshihiko Noda und Südkoreas Präsident Lee Myung-bak in Peking. Der Handel zwischen den drei Ländern hat sich seit 1999 auf umgerechnet 534 Milliarden Euro vervierfacht. Zudem wurde erstmals ein Wirtschaftsabkommen unterschrieben, das trilaterale Investitionen fördert und schützt. Neben Wirtschaftsgesprächen stand auch der politische Umgang mit Nordkorea auf der Tagesordnung.

## Schuldenerlass für Myanmar

Um die demokratischen Reformen im Land zu unterstützen, erlässt Japan Myanmar Schulden in Höhe von 300 Milliarden Yen (2,8 Milliarden Euro). Das kündigte die japanische Regierung nach einem Treffen von Premierminister Yoshihiko Noda mit dem birmanischen Präsidenten Thein Sein am 21. April 2012 an.

In der japanischen Erklärung hieß es, man werde 127,4 Milliarden Yen an Krediten erlassen, die seit April 2003 fällig sind. Ebenfalls erlassen werden sollen (innerhalb eines Jahres) Strafzahlungen für nicht zurückbezahlte Kredite in Höhe von 176,1 Milliarden Yen. Das Militär übergab in Myanmar die Regierungsgewalt im vergangenen Jahr an eine zivile Regierung, die politische und wirtschaftliche Reformen einleitete. Gemeinsam mit anderen Staaten begleitet Japan aktiv diesen politischen Wandel.

## Japans Wirtschaft wächst überraschend stark

Nach den Katastrophen im vergangenen Jahr scheint das wirtschaftliche Tief überwunden, das Bruttoinlandsprodukt steigt überraschend deutlich an. Dank der hohen Investitionen des Staates erholte sich die japanische Wirtschaft schneller als erwartet von den Folgen des verheerenden Tsunamis vor gut einem Jahr.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im ersten Quartal des laufenden Kalenderjahres überraschend deutlich um eine hochgerechnete Jahresrate von real 4,1 Prozent, wie die Regierung am 17. Mai 2012 in Tokyo bekannt gab. Damit übertrifft die drittgrößte Wirtschaftsnation die Wachstumsraten anderer großer Industriestaaten wie den USA, deren BIP im ersten Quartal schrumpfte.

Die Lage der Weltwirtschaft, die Schuldenkrise in Europa und der starke Yen stellten aber weiterhin Risiken dar, auch wenn der Export im ersten Quartal dank einer sich abzeichnenden Erholung in den USA zulegte. So stiegen die Ausfuhren von Gütern und Dienstleistungen um 2,9 Prozent, die Importe um 1,9 Prozent. Die Auslandsnachfrage trug aber nur 0,1 Punkte zum BIP bei, die Binnennachfrage dagegen 0,9.

Vor allem haben die Staatsausgaben für den Wiederaufbau (+5,4 Prozent zu) die Wirtschaftsleistung gegenüber dem Vorquartal um ein Prozent steigen lassen. Der Privatkonsum, der in Japan zu rund 60 Prozent zur Wirtschaftsleistung des Landes beiträgt, stieg im vierten Quartal in Folge, und zwar um 1,1 Prozent.

## Japanische Banken nicht von der €-Krise belastet

Während viele Banken in Europa derzeit in der Krise stecken, erzielen Japans führende Finanzinstitute hohe Gewinne.

Die japanischen Grossbanken Mitsubishi UFJ, Mizuho und Sumitomo Mitsui erwarten für das laufende Geschäftsjahr, das am 31. März 2013 enden wird, Gewinne in Höhe von 30 Mrd. €. Die Gewinnerwartungen, die von den drei größten japanischen Banken bei der Vorlage ihrer Bilanzahlen am 15. Mai 2012 in Tokyo präsentiert wurden, zeigt die äußerst positive Entwicklung. Vor allem stieg die Nachfrage nach Krediten erstmals wieder seit 2 Jahren. Zudem expandieren die japanischen Banken wieder

---

---

**BLICKPUNKT: WIRTSCHAFT UND POLITIK**

---

stärker im Ausland, wo sie einen Großteil ihrer Gewinne realisieren. Diese Entwicklung kann sich in den kommenden Jahren noch verstärken. Die Euro-Krise wird von den japanischen Banken sehr kritisch betrachtet, auch wenn sie nur geringe Positionen an Staatsanleihen aus den südeuropäischen Krisenländern halten. Größere negative Effekte der europäischen Finanzkrise auf die japanischen Banken werden aber nicht befürchtet.

Dagegen haben die großen japanischen Banken vom Rückzug vieler europäischer Konkurrenten aus Asien profitiert, sodass das Kreditgeschäft im asiatischen Raum deutlich gesteigert werden konnte. Die Refinanzierungskosten der japanischen Banken sind zudem weiter gesunken, sie erhalten das Geld weiterhin praktisch zu einem Zinssatz von null von der Notenbank. Übernahmen von hochwertigen Beteiligungen europäischer Banken kommen zunehmend ins Blickfeld der japanischen Branchenführer.

## Premierminister Noda besucht Präsident Obama

Am 29./30. April 2012 besuchte Ministerpräsident Yoshihiko Noda den US-Präsidenten Barack Obama. Es war der erste Besuch eines japanischen Regierungschefs in Washington, seit die Demokratische Partei 2009 an die Regierung gekommen ist. Nordkorea gehörte zu den Hauptthemen bei dem Treffen. Beide Politiker haben Nordkorea ausdrücklich vor weiteren Atomtests gewarnt. Es wurde außerdem eine engere Zusammenarbeit bei der Nutzung von Kernenergie zu zivilen Zwecken, bei der Erforschung und Entwicklung sauberer Energien sowie beim Schutz vor Cyberattacken vereinbart.

Bereits in der vorherigen Woche hatten sich die USA und Japan auf den Abzug von 9000 US-Marineinfanteristen aus Okinawa verständigt. Er soll Belastungen für die einheimische japanische Bevölkerung verringern und nach amerikanischen Angaben zugleich einer geänderten Sicherheitslage in der asiatischen Region Rechnung tragen. Die abgezogenen Soldaten sollen nach Guam, Australien und Hawaii verlegt werden.

## G 8 – Treffen in Camp David

Am 18. und 19. Mai 2012 trafen sich die Vertreter der G8-Staaten im Feriencamp des amerikanischen Präsidenten „Camp David“. Die Gruppe der 8 (G8) ist ein informelles Forum der Staats- und Regierungschefs aus acht Industrieländern. Auf Grund der informellen Strukturen spielt die jeweilige G8-Präsidentschaft eine besondere Rolle, in ihren Händen liegen die Organisation sowie die Agenda des Gipfels. 2012 hat die USA die G8-Präsidentschaft inne. Der G8 gehören Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada (seit 1976) und Russland (seit 1998) an. Außerdem ist die Europäische Union bei allen Treffen vertreten. Den G8-Vorsitz übernimmt 2013 Großbritannien.

Die Entwicklung der Weltwirtschaft und Wege um Wachstums zu schaffen standen im Mittelpunkt des G8-Gipfels. Die Staaten forderten zudem ein Ende der Gewalt in Syrien und man bekannte sich weiterhin für ein Engagement des zivilen Aufbaus in Afghanistan. Die Unterstützung der Demokratisierungsprozesse in Nordafrika und die Partnerschaft mit Afrika, Energieversorgung und Klimawandel waren ebenfalls Themen des Treffens, genauso wie die aktuelle Lage im Iran.

Neben den Gipfelgesprächen gab es Gespräche von Premierminister Noda mit dem EU-Ratspräsidenten Van Rompuy und EU-Kommissionspräsident Barroso.

---

**SCHAUFENSTER: NACHRICHTEN AUS NORDDEUTSCHLAND**

## Lang erwartet: Kirschblütenfeuerwerk begeistert die Hamburger

*Zum 44. Mal war am 17. Mai 2012 der Hamburger Abendhimmel über der Außenalster die Bühne für das große japanische Feuerwerk.*

Mehr als 20.000 begeisterte Schaulustige hatten sich rund um die Alster und gut 1000 weitere erwartungsvolle Personen auf Booten und anderen schwimmenden Gelegenheiten auf dem Wasser versammelt, um 30 Minuten lang das einmalige Spektakel mit musikalischer Begleitung zu bewundern. Nur einmal seit 1968 hat es nicht sein sollen, nämlich im vergangenen Jahr, als Japan mit den Folgen der Naturkatastrophe vom 11. März kämpfte. Umso glücklicher waren nun alle – Feuerwerksliebhaber wie Japaner –, dass dieses beliebte Event im Veranstaltungskalender der Hansestadt wieder stattfinden konnte. Organisiert hat das traditionelle Dankeschön an die Gastfreundschaft der Hamburger der Nihonjinkai Hamburg e.V. (Der Japanische Verein), wobei er Unterstützung erfuhr durch das Japanische Generalkonsulat Hamburg, die Handelskammer Hamburg, die Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH und die Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Hamburg e.V.



Von links: Generalkonsul Setsuo Kosaka, Frau Sachiko Kosaka, Nihonjinkai-Präsident Hironobu Ito und die 27. Hamburger Kirschblütenprinzessin Marina Reinhardt begrüßen die Gäste



Generalkonsul Setsuo Kosaka fühlte sich durch die Anwesenheit von Altbundeskanzler Helmut Schmidt sehr geehrt

Zeitgleich zum Feuerzauber luden Generalkonsul Setsuo Kosaka und der Vorsitzende des Japanischen Vereins, Herr Hironobu Ito, zum Empfang, dem 200 geladene Gäste folgten. Besonders geehrt fühlte sich die japanische Gemeinde durch die Anwesenheit von Altbundeskanzler Helmut Schmidt, der im Lauf der Jahre immer wieder das japanische Feuerwerk zu genießen wusste, erstmals leider ohne seine verstorbene Frau Loki Schmidt. Unter den weiteren hochrangigen Gästen war Hamburgs 2. Bürgermeisterin Dr. Dorothee Stapelfeldt. Zusammen mit der 27. Hamburger Kirschblütenprinzessin Marina Reinhardt, Herrn Hironobu Ito, Generalkonsul Kosaka und Norika Nakajima drückte sie den Auslöseknopf, der mit Fernsteuerung die auf einem Ponton in der Außenalster aufgebauten Feuerwerkskörper zum Explodieren brachte. Die 12-

---

**SCHAUFENSTER: NACHRICHTEN AUS NORDDEUTSCHLAND**

---

jährige Norika, die die Japanische Schule in Halstenbek besucht, hat das Motiv gemalt, mit dem auf Plakaten in der ganzen Stadt für das Feuerwerk geworben wurde. Als kleines Dankeschön wurde sie zum Empfang eingeladen und brachte neben ihren Eltern auch die eigens dazu aus Japan angereiste Großmutter mit. Hamburgs Finanzsenator Dr. Peter Tschentscher und die Vizepräsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft Barbara Duden waren genauso gekommen wie der Präsident der Technischen Universität Hamburg-Harburg Professor Garabed Antranikian und die FDP-Bundestagsabgeordnete Sylvia Canehl. Auch in den Medien wurde ausführlich über das Feuerwerk berichtet.

## Japanische Filme lockten das Hamburger Publikum an

Das 13. Japan Filmfest Hamburg startete am 23. Mai 2012 im Kino Metropolis. Gezeigt wurde bei der Eröffnungsfeier BLACK DAWN von Kentaro Hashimoto als Weltpremiere. In dem spannenden Thriller mit aktuellem Thema versucht eine verbrecherische Gruppe das ausbrechende Chaos nach dem großen Beben für ihre Zwecke zu nutzen. Generalkonsul Setsuo Kosaka spannt diesen Faden in seinem Grußwort im voll besetzten Kinosaal weiter, indem er ausführte, dass der Film generell ein Spiegel des menschlichen Lebens sei. In den vergangenen 20 Jahren hätte Japan große gesellschaftliche Veränderungen erfahren. Hinzu kam die Naturkatastrophe in Ostjapan vom 11. März letzten Jahres. Obwohl der wirtschaftliche Wiederaufbau jetzt auf gutem Weg sei, sehe man sich immer noch politischen wie auch wirtschaftlichen und anderen gesellschaftlichen Problemen gegenüber. Andererseits sei dies für Künstler eine gute Chance, noch originellere Filme zu schaffen, da das Chaos bekanntlich die Mutter der künstlerischen Kreativität ist.

Bis zum 27. Mai 2012 hatten die begeisterten Filmfans die Gelegenheit, in vier Hamburger Kinos rund 100 Filme aus Japan zu sehen – vom Monsterfilm bis Anime. Offizieller Ehrengast war der Godzilla-Regisseur Kazuko Omori, der zusammen mit weiteren Filmschaffenden aus Japan und dem Team von Nihon Media e.V., das das Japan Filmfests Hamburg organisierte, von Generalkonsul Setsuo Kosaka zu einem Essen in die Residenz gebeten wurde.

## Jugendbotschafter nach Japan

Die Robert Bosch Stiftung will mit ihrer Arbeit zur Stärkung der deutsch-japanischen Beziehungen beitragen und fördert Projekte im Sinne der Völkerverständigung. Die Stiftung organisiert in diesem Jahr zum dritten Mal das Programm ‚Jugendbotschafter nach Japan‘. Bis zu 10 Schüler im Alter zwischen 15 und 18 Jahren können für 2 Wochen nach Japan reisen und nach ihrer Rückkehr Mitschülern, Lehrern und anderen Interessierten von ihren Erfahrungen berichten. Das Programm wird vom 22.10. bis 5.11.2012 in Tokyo stattfinden. Zuvor gibt es Ende September ein zweitägiges Einführungsseminar in Berlin. Alle anfallenden Kosten wie Flug, Übernachtung etc. übernimmt die Robert Bosch Stiftung. In der Durchführung wird sie vom Deutschen Youth for Understanding Komitee e.V. unterstützt.

Link zu den Bewerbungsunterlagen: [www.bosch-stiftung.de/jugendbotschafter](http://www.bosch-stiftung.de/jugendbotschafter)

## Internationaler Aufsatzwettbewerb 2012 für junge Menschen aus aller Welt

Organisiert von der Goi Peace Foundation und der UNESCO. Thema: ‚Unsere Zukunft selbst gestalten‘. Die Teilnehmer sollten nicht älter als 25 Jahre sein und werden in zwei Altersgruppen (bis 14 und zwischen 15 und 25 Jahren) eingeteilt. Die Aufsätze sollen 800 Wörter nicht überschreiten, getippt oder ausgedruckt sein. Die beiden Gewinner des ersten Preises werden im November 2012 zur Preisentgegennahme nach Tokyo eingeladen. Einsendeschluss: 30. Juni 2012.

Link zu den Bewerbungsunterlagen: [www.goipeace.or.jp](http://www.goipeace.or.jp)

---

---

**SCHAUFENSTER: NACHRICHTEN AUS NORDDEUTSCHLAND**

---

## Neue Partnerschaft auf gutem Wege

Zwischen dem Heimat- und Verkehrsverein Reileifzen und der Japanisch-Deutschen Gesellschaft aus der Präfektur Tochigi, vertreten durch die JDJ aus den Städten Tochigi, Gunma und Utsunomia, besteht eine freundschaftliche Beziehung. Auslöser dieser Freundschaft war der Besuch einer japanischen Delegation unter der Leitung des Botschafters a.D. Keizo Kimura im Jahr 2008. Damals besuchte er die Hannover Messe und machte einen Abstecher nach Reileifzen. Durch gegenseitige Besuche – eine Delegation des Heimat- und Verkehrsvereins konnte sich im Jahr 2010 von der Gastfreundschaft der JDG Tokyo, Tochigi und Utsunomiya überzeugen – wurden die heranwachsenden Beziehungen und Freundschaften vertieft. Nun besteht der Wunsch der JDG Tochigi, eine Partnerschaft zwischen der Stadt Tochigi und dem Landkreis Holzminden in Kooperation mit der Stadt Holzminden zu unterhalten, zunächst als lockere Vereinbarung ohne gegenseitigen Zwang zu Verpflichtungen. Um dieses Projekt voranzutreiben, hielt sich vom 22. bis 23.5.2012 eine 23köpfige Reisegruppe aus der Präfektur und Stadt Tochigi unter der Leitung von Herrn Takeshi Hashimoto, Präsident der Japanisch-Deutschen Gesellschaft Tochigi, in Reileifzen auf, wo sie die Dorfgemeinschaft mit einem ausgewogenen touristischen Programm herzlich willkommen hieß.

## „IBN-Tag 2012“ in Hamburg-Harburg

Das Netzwerk Industrielle Biotechnologie Nord e.V. (IBN e.V., [www.ibnord.de](http://www.ibnord.de)), dessen Vorsitz der Präsident der Technischen Universität Hamburg-Harburg Prof. Dr.-Ing. Garabed Antranikian innehat, lädt am 14. Juni 2012 zur Jahresveranstaltung ein. Der „IBN-Tag 2012“ soll ganz im Zeichen deutsch-japanische Kooperationsbestrebungen im Bereich der Life Sciences und der industriellen Biotechnologien stehen. Die Schirmherrschaft für das Symposium hat Generalkonsul Setsuo Kosaka übernommen.

## Ein Dankeschön an einen engagierten Sportler

Im Januar 2012 wurde der Hamburger Budo-Sportler Feliks F. Hoff von Seiner Majestät dem Kaiser mit dem Orden der Aufgehenden Sonne - goldenen Strahlen mit Rosette - für seine außerordentlichen Verdienste zur Förderung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und Deutschland ausgezeichnet. Nach 41 Jahren ist Feliks F. Hoff als bisheriger 1. Vorsitzender aus der aktiven Vorstandstätigkeit des Alster Dojo e.V. ausgeschieden. Der Verein nahm dies am 25. Mai 2012 zum Anlass, Feliks Hoff für sein langjähriges Engagement zum Aufbau einer der wichtigsten Budo-Sportstätten Deutschlands und Europas zu danken. Geladen waren Freunde, Förderer und Wegbegleiter von Herrn Hoff. Im Rahmen der Feier führten die einzelnen Sparten des Alster Dojos ihre Künste vor, anschließend gab es eine kleine Musik-Performance und ein geselliges Beieinander.

## Manga-Video-Installation über der kleinen Alster

Der Deutsch Japanische Wirtschaftskreis DJW unterstützt das "Digital Arts"-Projekt des Foto- und Videokünstlers Kanjo Také. Dieser präsentiert im Rahmen der HAMBURG ART WEEK auf Europas größtem, speziell installiertem Hydroschild (Wasserwand, ca. 30m breit und bis zu 17m hoch!) an der kleinen Alster / Alsterarkaden am Rathausmarkt zwischen dem 1. und 6. Juni 2012 täglich ab 22:30 Uhr für etwa 45 Minuten eine Manga-Video-Installation: Selbst fotografierte und abstrahierte Manga-Heldinnen erscheinen auf der flüssigen Leinwand dreidimensional als "weibliche Supermen".

Näheres finden Sie unter :

<http://www.djw.de/veranstaltungen/veranstaltungen-unserer-mitglieder-und-partner/veranstaltungen-details/article/alsterfontaene-von-kanjo-take-hamburg-01-10062012.html>

---

---

**SCHAUFENSTER: NACHRICHTEN AUS NORDDEUTSCHLAND**


---

## Philosophische Haiku-Interpretation

Gut besucht war am 22. Mai 2012 der Rezitationsabend ‚Mit den Sternen nächtlich im Gespräch ...‘: Moderne japanische Haiku im Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg, zu dem die Abteilung für Sprache und Kultur Japans sowie die Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Hamburg e.V. einluden. Generalkonsul Setsuo Kosaka freute sich in seiner ausführlichen Begrüßung über diese Veranstaltung, die einem Wiederaufleben der Tradition aus der Edo-Zeit gleichkommt, bei der nicht nur professionelle Haiku-Dichter, sondern auch ihre Fan-Gemeinde zu einer gemeinschaftlichen Haiku-Sitzung zusammenkamen. Er ging auf den Unterschied zwischen uralten und modernen Haiku ein, indem er Basho und Shiki Masaoka zitierte und jeweils ein Werk von ihnen gegenüberstellte. Gleichzeitig vertrat er anhand dieser Beispiele die Meinung, dass der Mensch nach der Naturkatastrophe vom 11. März 2011 schmerzlich erfahren hätte, nicht mehr unabhängig von der Natur agieren zu können. Insofern würde die traditionelle, von Basho vertretene Sichtweise aktuell wieder ins Blickfeld rücken.

## Botschafter von Japan absolviert Antrittsbesuch in Hamburg

Botschafter Takeshi Nakane stattete am 11. Mai 2012 Hamburgs Erstem Bürgermeister Olaf Scholz seinen offiziellen Antrittsbesuch ab. Dabei wurde er natürlich von Generalkonsul Setsuo Kosaka begleitet. Da der Aufenthalt in das turbulente Wochenende des Hamburger Hafengeburtstages fiel, hatte der Botschafter die einmalige Gelegenheit, zusammen mit seiner Frau auf Einladung des Hamburger Senats die Einlaufparade der Schiffe von Bord der Rickmer Rickmers aus zu sehen. Danach wurde er vom Präsidenten des Internationalen Seegerichtshofs, Professor Shunji Yanai, zu einem Höflichkeitsbesuch im Gerichtsgebäude in Nienstedten empfangen. Am Abend lud der Generalkonsul Vertreter der japanischen Gemeinde

sowie einige Vorstandsmitglieder der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hamburg zu einem Kennenlern-Dinner mit dem Botschafter in seine Residenz. Tags darauf fand das 7. Admiraltätsfrühstück im Hafen-Klub statt, das Botschafter und Generalkonsul mit ihrer Anwesenheit beehrten.

## Hochwertige japanische Produkte werden in Lüneburg entwickelt und getestet

Seit 25 Jahren ist die japanische Firma Panasonic Electronic Devices Europe GmbH in Lüneburg ansässig. Grund genug, dieses Jubiläum mit Betriebsbesichtigungen, einem Unterhaltungsprogramm sowie einer festlichen Abendveranstaltung zu feiern. Konsul Tomio Sakamoto vertrat am 1. Juni 2012 das Japanische Generalkonsulat und sprach ein Grußwort vor den aus nah und fern angereisten Gratulanten. Er bedankte sich bei Geschäftsführer Shinichi Kashiwaya für die gute Zusammenarbeit, die das Unternehmen mit der Stadt und dem Landkreis Lüneburg pflegt, und hob die enge Verzahnung der Firma mit den Aktivitäten der Deutsch-Japanischen Gesellschaft zu Lüneburg hervor.

Das Unternehmen ist Teil des weltweiten Panasonic-Konzerns mit Hauptsitz in Japan. Ursprünglich 1984 in Osterode gestartet, zog man bereits 1987 in das Industriegebiet Hafen nach Lüneburg. Die Produktpalette umfasst Netzteile und Steuerelektronik wie Ladegeräte und Motorsteuerungen. Eingebaut werden sie beispielsweise in Staubsauger, Bluetooth-Lösungen etwa für Lenkradschalter oder Winkelsensoren für Lenkräder. Das ist aber nur ein Teil der Produktvielfalt dieser Firma, die in Autos, Haushaltsgeräten und Elektrowerkzeugen zu finden ist. In Lüneburg sind 150 Personen mit der Entwicklung beschäftigt, hergestellt werden die Komponenten von 1.200 Mitarbeitern an zwei Standorten in der Slowakei.

---

---

**TERMINE UND VERANSTALTUNGEN**

---

*Hier finden Sie Termine und Veranstaltungen zum Thema Japan für den Raum Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Schleswig-Holstein). Auch wenn sie von uns sorgfältig überprüft wurden, können wir keine Gewähr übernehmen. Bei Teilnahmewunsch wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter. Achtung: Bei den meisten Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.*

**HAMBURG**

**Uni-Go-Gruppe Hamburg** Treffen im Foyer des Pädagogischen Instituts, Von-Melle-Park 8 (Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, keine Kursgebühren). Jeden Donnerstag, 18:00h, Infos: [www.go-in-hamburg.de](http://www.go-in-hamburg.de)

**Taiko**-Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene im Soundhafen, Studio 2, Struenseestrasse 37 (S-Bahn Haltestelle Königstrasse). Montags 20:00 bis 22:00h und Freitags 20:00 bis 22:00h. Anfänger sind jederzeit willkommen. Einen guten Einstieg bilden die unregelmäßig stattfindenden Workshops, nähere Infos unter: [www.tengudaiko.de](http://www.tengudaiko.de)

**Taiko – Japanisches Trommeln.** Training in der Moorfleeter Strasse 15, Billbrook in Hamburg. Donnerstags 18:00 bis 22:00h. Infos und Anmeldung: [info@taiko-hamburg.de](mailto:info@taiko-hamburg.de)

**Origami – Japanisches Papierfalten** mit Kazumi Ozaki im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64. Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, ab 14:30 bis 16.30h. Kosten ohne Material: 24 Euro. Anmeldung unter: Tel. 01805-308888 und Infos unter [www.voelkerkundemuseum.com](http://www.voelkerkundemuseum.com)

Zweimal **Japanische Tuschkmalerei** mit Frau Miwako Ando: Zum Einen im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64. Freitags 16.00h bis 18.00h, monatlicher Beitrag ohne Material 52€. Anmeldung unter: Tel. 42 88 79 0, Infos: [www.voelkerkundemuseum.com](http://www.voelkerkundemuseum.com). Zum Anderen im Atelier „Japan Art“, Ringstr. 20c, 22145 Hamburg. Sonntags 11.00-13.00h und dienstags 10.00-12.00h, um Anmeldung unter Tel. 6793450 wird gebeten. Infos: [www.miwako.de](http://www.miwako.de)

**Japanische Kalligraphie** mit Frau Yuka Komatsu-Albrecht im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64. Gebühr: 35 Euro (ohne Material). Samstags 10:30 bis 12:30h. Anmeldung unter: Tel 42 88 79 0 und weitere Infos unter: [www.voelkerkundemuseum.com](http://www.voelkerkundemuseum.com)

**Jour-fixe des Japanisch-Deutschen Stadtteildialogs in Hamburg-Ottensen.** Ort: Café-Bistro Bey's, Ottenser Hauptstr. 64 (Ecke Große Brunnenstr.) Jeden 10. des Monats um 20:00h. Infos: [www.stadtteildialog-japan.de](http://www.stadtteildialog-japan.de)

**Dai Shin Zen:** Zazen der Daishin Zen-Schule jeden Donnerstag (Gesundheitszentrum Allmende) ab 19.00h, jeden Dienstag (Kirche der Stille Altona) 19.15-21.00h und jeden Mittwoch (Royal Sports Club) ab 20.00h. Kontakt, Preise und Infos: [www.zen-schule.de](http://www.zen-schule.de)

**Einführung in Zazen** donnerstags ab 18.30h. Ort: Zen Dojo Ryu-Mon, Eiffestr. 422, 20537 Hamburg. Infos: [www.ryumon.de](http://www.ryumon.de)

**Sushi-Kurse** der Sushi-Factory, Preis 79,00€ inkl. Material und Getränken. Reservierung unter: [kochkurs@sushi-factory.com](mailto:kochkurs@sushi-factory.com) oder Tel. 55565613 (Frau Kartenbeck).

---

---

**TERMINE UND VERANSTALTUNGEN**

---

**HAMBURG**

**Ausstellung** „Dekore auf offenem Grund: Katagami – Japanische Färbeschablonen vom 29. März 2011 bis 02. September 2012. Führung am 30. Juni um 16.00h. Die Ausstellung zeigt ca. 40 Beispiele aus der Blütezeit der katagami, die in der späten Edo- und Meiji-Zeit im späten 18. und 19. Jahrhundert lag. Ort: Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz, 20099 Hamburg. Infos unter: [www.mkg-hamburg.de](http://www.mkg-hamburg.de)

**Hamburger Planetarium:** „HAYABUSA – Zurück zur Erde“ vom 24. Jan. bis mindestens Ende Juni. Die japanische Raumsonde „Hayabusa“ (auf dt. Wanderfalke) hat den Auftrag Bodenproben von dem Asteroiden Itokawa einzusammeln und zurück zur Erde zu bringen. Dadurch wird auf eine Enträtselung der Geburt unserer Erde gehofft. Ort: Hindenburgstr. 1b, 22303 Hamburg. Infos: [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)

**Ausstellung** „Salz – Work in Progress aus der Kunststation Sankt Peter“ von Motoi Yamamoto vom 22. April bis 06. Juni. Ort: Mikiko Sato Gallery, Klosterwall 13, 20095 Hamburg. Infos: [www.mikikosatogallery.de](http://www.mikikosatogallery.de)

**Teehausöffnung im Japanischen Garten** am 01. Mai bis 30. Sept., zur Besichtigung geöffnet von Dienstag bis Samstag von 15-18h. Die Besucher können grünen Tee kosten und sich über den japanischen Garten informieren. Infos: [www.pflanzenunblumen.hamburg.de/teehaus-np/](http://www.pflanzenunblumen.hamburg.de/teehaus-np/)

**Filminstallation** „Feinde - Brüder“ von Brigitte Krause und Olaf Welling von 30. Mai bis 20. Juni. Ort: Stadtteilarchiv Ottensen – Kesselhaus, Zeißstr. 28, 22765 Hamburg. Weitere Infos unter: [www.stadtteildialog.de](http://www.stadtteildialog.de)

**Digital Arts-Projekt** des Foto- und Videokünstlers Kanjo Take vom 01. bis 06. Juni täglich ab 22.30h im Rahmen der Hamburg Art Week. Selbst gestaltete Manga-Heldinnen erscheinen auf einer flüssigen Leinwand. Ort: an der kleinen Alster/Alsterarkaden am Rathausmarkt. Infos: <http://www.djw.de/veranstaltungen/veranstaltungen-unserer-mitglieder-und-partner/veranstaltungen-details/article/alsterfontaene-von-kanjo-take-hamburg-01-10062012.html>.

**Go-Spiel** in Pflanzen un Blumen am 03. Juni von 15.00-18.00h mit der Go-Gruppe der Uni Hamburg. Infos: [www.pflanzenunblumen.hamburg.de/teehaus-np/](http://www.pflanzenunblumen.hamburg.de/teehaus-np/)

**Get Together** der Japanfreunde Hamburg am 07. Juni ab 19.00h zum lockeren Austausch in wechselnder Location in der Hamburger Innenstadt, kostenfrei und ohne Mitgliedschaft. Infos: [japanfreunde.hamburg@gmail.com](mailto:japanfreunde.hamburg@gmail.com)

**Film** „Hangman Takuzo – Work in Progress“ am 07. Juni ab 19.00h von Yasuko Yokoshi. Der Film ist eine Collage aus Interview, fiktionaler Dokumentation und Performance über Hangman Takuzo – Berühmte Gestalt des Tokyoter Untergrunds. Ort: Kampnagel, Jarrestr. 20, 22303 Hamburg. Infos: [www.kampnagel.de](http://www.kampnagel.de)

**Vortrag** – ‚Über Beziehungen zwischen den Geschlechtern und den Begriff „Ai“ in der japanischen Literatur‘ von Prof. Dr. Eduard Klopfenstein (Zürich). Am 8. Juni von 10.15-11.45h. Ort: Asien-Afrika-Institut, Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost, Raum 221. Veranstalter: Abt. f. Sprache und Kultur Japans an der Universität Hamburg. [www.aai.uni-hamburg.de/japan](http://www.aai.uni-hamburg.de/japan)

---

---

**TERMINE UND VERANSTALTUNGEN**

---

**HAMBURG**

**Taiko – die Kunst des Japanischen Trommelns** am 10. Juni ab 17.00h. Mächtiger Klang und eindrucksvolle Performance der Trommelgruppe „Haiku-Daiko“. Ort: Japanischer Garten in Pflanzen un Blumen. Infos:

[www.pflanzenunblomen.hamburg.de/veranstaltungen-np/](http://www.pflanzenunblomen.hamburg.de/veranstaltungen-np/)

**Teezeremonie** am 10. und 24. Juni in Pflanzen un Blumen mit der Teemeisterin Frau Chujo um 15.00h und ab 16.00h. Infos:

[www.pflanzenunblomen.hamburg.de/teehaus-np/](http://www.pflanzenunblomen.hamburg.de/teehaus-np/)

**Vortrag – Making Tea, Making Japan: Cultural Nationalism in Practice.** Gastvortrag in englischer Sprache von Prof. Dr. Kristin Surak, University of Duisburg-Essen. 12. Juni 18.15h. Ort: AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost, Saal 221. [www.aai.uni-hamburg.de/japan/Aktuell.html](http://www.aai.uni-hamburg.de/japan/Aktuell.html)

**Konzert – Grande Soire** am 14. Juni ab 20.00h, Akiko Kasai spielt den Zweiten Teil ihres Konzertexamens auf historischen Tasteninstrumenten. Ort: Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz, 20099 Hamburg. Freier Eintritt, weitere Infos:

[www.mkg-hamburg.de](http://www.mkg-hamburg.de)

**IBN 2012 – Internationales Symposium** „Biotechnologie in der Lebensmittelindustrie – Chancen und Herausforderungen“ mit dem japanischen Generalkonsul Kosaka als Schirmherr am 14. Juni von 14.00-17.00h. Anmeldung und Infos: [www.ibnord.de/](http://www.ibnord.de/)

**Veranstaltung** „Japan nach der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe: Wiederaufbau in Rikuzentakata“ am 16. Juni ab 18.00h. Professor Toshiya Yamamoto von der Universität Meiji, Stadtplaner, stellt mit seinen Stunden die aktuelle Situation dar. Ort: Stadtteilarchiv Ottensen – Kesselhaus, Zeißstr. 28, 22765 Hamburg. Infos: [www.stadtteildialog.de](http://www.stadtteildialog.de)

**Teezeremonie** am 16. und 17. Juni um 13.00+14.00+15.00h und am 16. Juni auch um 16.00h im Museum für Kunst und Gewerbe. Ort: Steintorplatz, 20099 Hamburg. Infos: [www.mkg-hamburg.de](http://www.mkg-hamburg.de)

**Konzert** „In 80 Minuten um die Welt – Musik aus vier Kontinenten“ am 17. Juni ab 11.00h mit Minako Uno-Tollmann. Ort: Laeiszhalle, Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg. Infos: [www.elbphilharmonie.de/laeiszhalle.de](http://www.elbphilharmonie.de/laeiszhalle.de)

**Lesung – Die schönsten japanischen Märchen** am 17. Juni mit Herrn Dr. Tabbert, ab 15.00h und 16.00h. Ort: Japanischer Garten in Pflanzen un Blumen. Infos: [www.pflanzenunblomen.hamburg.de/veranstaltungen-np/](http://www.pflanzenunblomen.hamburg.de/veranstaltungen-np/)

**Führung** „Der Mond in der japanischen Kultur“ mit Frau Dr. Hannelore Dreves am 24. Juni um 14.00h. Ort: Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz, 20099 Hamburg. Infos: [www.mkg-hamburg.de](http://www.mkg-hamburg.de)

**Konzert – Pianos an der Elbe** am 24. Juni ab 16.00h. Ort: SVWS-Halle „Schuppen 1“, Strandbaddamm, Wedel. Eintritt: 10-30€ im Vorverkauf: Geschäftsstellen der Stadtparkasse, Wedel Marketing Elbe 1, Wedel-Schulauer Tageblatt, Buchhandlung Steyer.

---

---

**TERMINE UND VERANSTALTUNGEN**

---

**SCHLESWIG-HOLSTEIN**

**Japanische Kalligraphie und Tuschkmalerei** – Der Kurs gibt Ihnen einen Einblick in die traditionelle Kalligraphie und Malerei Japans, unter der Leitung von Miwako Ando. Ort: Volkshochschule im FORM, Rathausallee 20, 22846 Norderstedt. Kursgebühr 35,00€ ohne Material, Termin nach Absprache. Infos: [www.miwako.de](http://www.miwako.de) oder mail an [info@miwako.de](mailto:info@miwako.de)

**Ikebana-Unterricht** mit Ilka Leibing, die an der Ikenobo-Akademie in Kyoto/Japan ausgebildet wurde. Kurse werden an der VHS Norderstedt, VHS Hamburg-Ost und in einem Ikebana Studio in Norderstedt angeboten. Termine nach Vereinbarung unter [ilka@leibing.de](mailto:ilka@leibing.de) oder Tel. 040 5213347. Infos: [www.ikenobo.de](http://www.ikenobo.de)

**Benefizkonzert** – um Musikinstrumente für eine Schule in Fukushima zu kaufen. Vier Hamburger Philharmoniker (Mitsuru Shiogai, Violine / Hedda Steinhardt, Viola / Minako Uno-Tollmann, Viola / Markus Tollmann, Violoncello) bilden das KIZUNA Quartett und spielen Ravel, Kurtág und Schubert. 9. Juni 19.00h. Ort: Galerie Jürgensen, Oetjendorfer Landst. 42, 22961 Oetjendorf. Spenden erbeten. [www.galerie-juergensen.de](http://www.galerie-juergensen.de)

**BREMEN**

**Japanisch-Kurse** an der VHS im Bamberger mit Frau Kayo Kurz-Kobayashi. Es werden verschiedene Grund-, Mittel- und Aufbaustufen angeboten. Um Anmeldung unter 0361-18401 wird gebeten. Infos: [www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)

**Ausstellung** „Zum Nullpunkt der Bildhauerei“ mit Yuji Takeoka vom 11. März bis 10. Juni 2012. Ort: Am Wall 208, 28195 Bremen, Tel. 0421-327200. Infos: [www.marcks.de/vorschau.aspx](http://www.marcks.de/vorschau.aspx)

**AWS-Forum 2012** der Hochschule Bremen: „Personalrecruiting in Japan“ von Wilhelm Meemken (Ecos Consulting) und „Wer braucht denn schon Japanisch? – Was Arbeitgeber wirklich erwarten“ von Studierenden der Hochschule Bremen am 15. Juni. Infos: [www.hs-bremen.de/internet/de/studium/stg/aws/aktuelles/](http://www.hs-bremen.de/internet/de/studium/stg/aws/aktuelles/)

**NipponCon 2012** am 23. und 24. Juni im Bürgerhaus Oslebshausen in Bremen, Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen. Eintrittspreise von 5-20€. Weitere Infos: [www.nipponcon.de/](http://www.nipponcon.de/)

**NIEDERSACHSEN**

Die **Geschäftsstelle** des Deutsch-Japanischen Freundschaftskreises Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V., Herrenhäuser Straße 54b, ist jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 17:00 bis 19:00h geöffnet.

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 15:00 bis 18:00h findet in der Geschäftsstelle des Freundschaftskreises ein **offener Treff** für JapanerInnen und Deutsche zum Gedankenaustausch statt.

Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) finden von 18.00 bis 20:00h die Proben des **japanischen Chors „Nagisa“** des Deutsch-Japanischen Freundschaftskreises Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V. statt. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Stimme einzubringen. Japanischkenntnisse sind nicht erforderlich. Info: Dt.-Jap. Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V., Tel. 0511-763 62 95.

---

---

**TERMINE UND VERANSTALTUNGEN**

---

**NIEDERSACHSEN**

**Sprachkurse in Japanisch** finden in verschiedenen Kursen montags von 18.00 bis 19.00h und 19.00 bis 20.00, mittwochs von 19.00 bis 20.00h, donnerstags von 17.00 bis 19.00h und 19.00 bis 20.30h und verschiedenen Stufen (Anfänger und Fortgeschrittene) statt.. Termine auf der Homepage oder per Mail erfragen. Infos unter Tel. 0511-7636295 und [freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de](mailto:freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de)

**Sprachkurs in Deutsch** für JapanerInnen finden donnerstags statt. Termine werden auf Nachfrage mitgeteilt. Infos unter Tel. 0511-7636295 und [freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de](mailto:freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de)

Der **Manga-Club-Hannover** bietet an Wochenenden eine Vielzahl an Anime-Kursen, kostenlosen Zeichenunterricht und alles zu Cosplay an. Genauere Infos, Preise und Termine unter [www.manga-club-hannover.de/tl/Termine.htm#](http://www.manga-club-hannover.de/tl/Termine.htm#)

**Ausstellung** „24 Stunden einer Geisha - Japanische Farbholzschnitte“ von Dez. 2011 bis Juli 2012. Im Mittelpunkt steht die Serie von Taiso Yoshitoshi „24 Stunden in Yanagibashi und Shinbashi“. Ort: Museum des Landkreises Osnabrück, Stiftshof 4, 49593 Osnabrück. Infos: DJG Osnabrück. [www.landkreis-osnabrueck.de/bildung-medien-kultur/kultur/museum-landkreis-osnabrueck.html](http://www.landkreis-osnabrueck.de/bildung-medien-kultur/kultur/museum-landkreis-osnabrueck.html).

**Origami-Workshop** am 05. Juni von 14.00-17.00h unter der Leitung von Frau Itsuko Cuny-Furuyabu. Ort: Büroräume der DJG Hannover. Infos: DJG Hannover, Tel. 0511-4581328

Abend der **japanischen Konversation** am Dienstag, den 06. Juni um 19.00-21.00h mit Frau Spengler (ausser in den Schulferien). Ort: Grill-Restaurant „Ichiban“, Damm 20-21, 38100 Braunschweig. Um Anmeldung wird gebeten unter: [www.djg-bs.de](http://www.djg-bs.de) oder Tel. 05371-6191646

**Öffentliche Teezeremonie** im Teehaus am 10. Juni ab 14.30h im Rahmen der Hannoverschen Pflanzentage. Ort: Stadtpark hinter dem Congress Center. Infos: DJG Hannover, Tel. 0511-4581328

**Deutscher Literaturkreis** für JapanerInnen am 11. und 22. Juni um 20.00h unter der Leitung von Frau Dr. Susanne Schieble. Info: DJG Hannover, Tel. 0511-4581328

**Stammtisch der DJG-Hannover** am 14. Juni ab 19.30h. Ort: Maritim Grand Hotel Hannover, Friedrichswall 11, 30159 Hannover. Infos: DJG Hannover, Tel. 0511-4581328

**Japanischer Basar** am 16. Juni ab 14.00h. Für Ort und weitere Infos: Dt.-Jap. Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V., [www.hannover-hiroshima.de](http://www.hannover-hiroshima.de)

**Teezeremonie-Vorführung-Chanoyu** am 17. Juni unter der Leitung autorisierter Teemeister der Ueda-Soko-Teeschule. Anmeldung wird erbeten bei Herrn Dr. Roloff 0511/694961 oder Email an [freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de](mailto:freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de) . Infos: Dt.-Jap. Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V., [www.hannover-hiroshima.de](http://www.hannover-hiroshima.de)

---

---

**TERMINE UND VERANSTALTUNGEN**

---

**NIEDERSACHSEN**

**Vortragsveranstaltung** „Aktuelle Entwicklungen in Japan“ am 19. Juni ab 19.00h mit Herrn Noboru Miyazaki von der Universität Hamburg. Ort: Wasserturm Lüneburg, Bei der Ratsmühle 19, 21335 Lüneburg. Infos: DJG Lüneburg, [www.djg-lueneburg.de/](http://www.djg-lueneburg.de/)

**Japanischer Sprachzirkel** unter der Leitung von Frau Dr. Emura am 20. Juni um 19.00h. Infos: DJG Hannover, Tel. 0511-4581328

**Origami – Japanische Papierfalttechnik** zum Mitmachen am 23. Juni ab 15.00h. Ort: Geschäftsstelle, Herrenhäuser Str. 54 B, 30419 Hannover. Anmeldung erbeten bis zum 20. Juni an [freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de](mailto:freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de). Infos: Dt.-Jap. Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V., [www.hannover-hiroshima.de](http://www.hannover-hiroshima.de)

**Web-Adressen der Deutsch-Japanischen Gesellschaften im Amtsbezirk**

Braunschweig-Peine-Wolfsburg	<a href="http://www.djg-bs.de">www.djg-bs.de</a>
Bremen	<a href="http://www.djg-bremen.de">www.djg-bremen.de</a>
Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima	<a href="http://www.hannover-hiroshima.de">www.hannover-hiroshima.de</a>
Hamburg	<a href="http://www.djg-hamburg.de">www.djg-hamburg.de</a>
Hannover	<a href="http://www.djg-hannover.de">www.djg-hannover.de</a>
Lüneburg	<a href="http://www.djg-lueneburg.de">www.djg-lueneburg.de</a>
Nordwest zu Oldenburg	<a href="http://www.djg-oldenburg.de">www.djg-oldenburg.de</a>
Osnabrück	<a href="http://www.djg-osnabrueck.de">www.djg-osnabrueck.de</a>
Schleswig-Holstein	<a href="http://www.djg-sh.de">www.djg-sh.de</a>
Winsen/Luhe	<a href="http://www.djg-winsen.de">www.djg-winsen.de</a>
Deutsch-Japanische Juristenvereinigung	<a href="http://www.djjv.org">www.djjv.org</a>

---